

Überspringen von Klassen in den Ländern der Bundesrepublik
Schülerinnen und Schüler, die eine Klasse überspringen (2009/2010)

Bundesland	GS	Sek. I
Baden-Württemberg	133	1) ¹⁾
Bayern	154	94
Berlin	215 ²⁾	648 ³⁾
Brandenburg	73	6
Bremen	35	27
Hamburg	61 ⁴⁾	129 ⁴⁾
Hessen	5)	5)
Mecklenburg-Vorpommern	15	9
Niedersachsen	5)	5)
Nordrhein-Westfalen	404	2229 ⁷⁾
Rheinland-Pfalz	109	212 ⁶⁾
Saarland	5)	5)
Sachsen	5)	5)
Sachsen-Anhalt	0	9
Schleswig-Holstein	71	190
Thüringen	19	16

- 1) Es liegen Zahlen vor über das Überspringen an Haupt- und Realschulen, nicht jedoch für Gymnasien.
- 2) Die Zahlen für die Grundschulen beziehen sich nur auf diejenigen, die im Lauf des Schuljahres gesprungen sind, nicht auf diejenigen, die es am Ende des Schuljahres (mit der Versetzung) taten. Enthält auch die Zahl derjenigen, die das 1./2. Schuljahr in einem Jahr durchlaufen haben.
- 3) Es handelt sich um die in Klasse 5 aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in die Schnellläuferklassen. Zahlen für individuelles Springen in der Sek. I werden nicht erhoben.
- 4) Für die Zahlen gilt, dass es sich um ein berechnetes Merkmal handelt, das aus der Jahrgangsstufe der Schülerin/des Schülers zum Stichtag des aktuellen und des Vorjahres errechnet wird. Es ist daher eine gewisse Unschärfe enthalten, bspw. sind Fälle enthalten, die erst nach dem Stichtag des Vorjahres eine Stufe hochgesetzt wurden und damit keine tatsächlichen Springer in diesem Jahr sind.
- 5) Zahlen liegen nicht vor
- 6) In Rheinland-Pfalz findet das Überspringen von Klassen am Gymnasium überwiegend als "Gruppenspringen" statt, und zwar an Gymnasien mit Hochbegabten-Zügen und an Gymnasien mit so genannten BEGYS-Zügen (Begabtenförderung am Gymnasium mit Schulzeitverkürzung), grundsätzlich vom Ende der 8. Klassenstufe zum Anfang der 10. Klassenstufe
- 7) Die ungewöhnlich hohe Zahl an Vorversetzungen beruht auf einer sehr hohen Zahl von Vorversetzungen in Klasse 11 (1 695)

Die Angaben stammen von den statistischen Landesämtern, den Kultusministerien und für Nordrhein-Westfalen aus den Internetseiten des Landes.